

Mehr bewegen im Kindergarten – Bewegung und Musik: Tanzlied – Winterwetter

Seitwärtsgehen, Hüpfen, Tanzen und Schleichen sind die Bewegungsgrundmuster, die in dieser Übung im Zentrum stehen. Darüberhinaus lernen die Kinder ein neues Winterlied und eine Choreographie.



Diese Übung ist in drei Teile (siehe unten) gegliedert. Die Kinder üben und erleben/ spielen jeden Teil zuerst mehrmals für sich: Die dicken Wolken im ersten, die wilden Schneeflocken im zweiten und das spielerische Darstellen im dritten Teil.

Alle Kinder können so jede Rolle mehrmals ausprobieren. Eventuell bringen die Kinder sogar eigene Ideen ein.es.

Die drei Teile werden zusammengehängt und als wiederkehrendes Spiel wahrgenommen. Die Rollen werden nach mehreren Durchgängen gewechselt.

Choreographie

Teil 1: Die Kinder stehen im Kreis und stellen Wolken dar. Zum Lied [«Winterwätter»](#) (pdf) gehen sie langsam seitwärts im Kreis herum. Die Hände sind seitlich eingestützt. Nach 4 Takten wird die Richtung gewechselt. In der Kreismitte sitzt ein Kind mit einem Xylophon (=Sonne) und mehrere Kinder mit gelben/orangen Chiffontüchern (=Sonnenstrahlen). Diese Kinder sind im 1. Teil noch ruhig.

Teil 2: Die Wolkenkinder werden zu Schneeflocken und tanzen frei im Raum herum. Am Ende des 2. Teils sitzen sie ab, wo sie gerade sind.

Teil 3: Das Kind am Xylophon improvisiert eine Sonnenmusik. Die Lehrperson erzählt und die Sonnenstrahlenkinder stellen dar (z.B. andere Kinder kitzeln, mit den Händen funkeln/glitzern, usw.). Der Erzähltext kann beliebig gestaltet werden. Wer «wachgekitzelt» wurde, geht langsam Richtung Kreis. So wird die Sonne wieder von Wolken zugedeckt und das Tanzlied kann von vorne beginnen.

Variationen

- Die Wolken-/Schneekinder bekommen auch ein (weisses) Chiffontuch.
- Im 2. Teil können bestimmte Bewegungsformen vorgegeben werden; z. B.

- «Hopser-hüpfen», rückwärtsgehen, auf einem Bein hüpfen, leise schleichen usw.
- Ein Kind übernimmt die Sprechrolle im 3. Teil.

Material: Chiffontücher, Xylophon, Lied [Winterwätter](#) (pdf)

Quelle: Renate Dummermuth



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO